Amtliche Mitteilung. An einen Haushalt. Zugestellt durch Post.at

Reith Im Alpbachtal

Nr. 06 - April 2010

GEMEINDEINFORMATION

GEMEINDE

04 Gemeinderat und Ausschüsse
06 Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl
07 Beschlüsse im Gemeinderat
Voranschlag Haushaltsplan
Rechnungsabschluss
08 Fahrplanänderung Postbus ab 12. April 2010
09 Flüchtlingsheim
Post.Partner Nahversorger Braunegger
10 Marienheim
13 Abbuchungsauftrag für Gemeindeabgaben
E-Control
Problemstoffsammlung 6. April 2010
14 Wilde Deponien
Hundebesitzer aufgepasst!

FEUERWEHR

15 Die FF Reith informiert: KFZ-Brände

SCHULEN

16 Pausenprojekt: B-Pause
18 Kindergarten
Neue Sport-Mittelschule in Wörgl

TOURISMUS

19 Stellenausschreibungen

KULTUR

21 Karwoche und Ostern 2010 in der Pfarre
Gestaltung der Gottesdienste
22 Fraunengemeinschaft Reith
Meditative Wanderung
23 Bauerntheater Reith

FREIZEIT

24 Bericht der Schischule
Abendskilauf: Zahlen
25 Dank an die Bergbahnen
Skipistenbeleuchtung
26 Gessamttiroler Gemeindeskicup
27 Gemeindeskicup der Region 31
28 Kletterelite zu Gast in Reith
Wechsel an der Spitze der Bergrettung
29 Förderverein für Kinder und Jugend
30 Wasserrettung
31 Wintersportverein

IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Reith im Alpbachtal
6235 Reith im Alpbachtal, Dorf 1
Tel. 05337 – 622 12, Fax DW 16
Internet: www.reithimalpbachtal.tirol.gv.at

Redaktionelle Leitung und für den Inhalt verantwortlich:
Amtsleiter Ludwig Moser
Anregungen und Beschwerden an:
gemeinde@reith-alpbachtal.tirol.gv.at

Gestaltung, Satz & Layout:
marcomedia Kundl, 05338 61509, www.marcomedia.at
marcomedia

Fotos: Gemeinde Reith
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.

Liebe Reitherinnen, liebe Reither!

Die Gemeinderats-und Bürgermeisterwahl ist vorbei, ich danke allen die zur Wahl gekommen sind und somit mitentschieden haben, wie es in den nächsten Jahren weitergehen soll.

Für das große Vertrauen, das mir als Bürgermeister und auch unseren Kandidaten der Liste „Für ein starkes Reith“ geschenkt wurde bedanke ich mich recht herzlich. Diesen Vertrauensbeweis, sehe ich als Auftrag, gemeinsam für unser schönes Dorf und besonders für die Bevölkerung von Reith zu arbeiten und für sie da zu sein.

Nach einem sehr schönen Winter kommt jetzt langsam das Frühjahr zu uns. Sehr positiv hat sich heuer die Skipistenbeleuchtung ausgewirkt. Viele Skisportler aus den Nachbargemeinden aber auch Gäste konnte man abends auf der Skipiste beobachten.

Wenn der Schnee endgültig geschmolzen ist, steht für die meisten von uns wieder viel Arbeit ins Haus. Ich bitte Euch auch heuer wieder die Häuser, die Gärten und die Felder so zu bearbeiten und zu pflegen, wie in den letzten Jahren. Ein besonderes Augenmerk sollten wir auch heuer wieder auf unsere Blumen, sei es im Garten und auf dem Balkon oder an den Fenstern legen, damit wir dem Titel „schönstes Blumendorf“ wieder gerecht werden.

So wünsche ich Euch allen ein schönes Frühjahr und hoffe dass für jeden etwas Interessantes in der Gemeindeinfo steht.

Bis zum nächsten mal Euer Bürgermeister

Thaler Johann

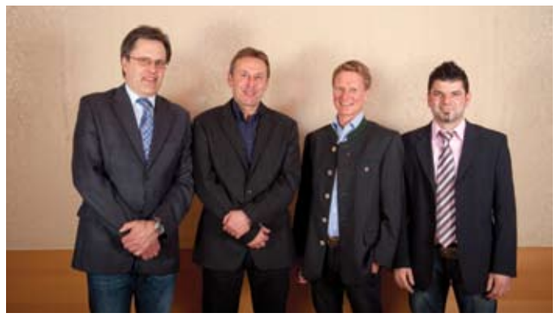
Bürgermeister
Johann Thaler

Bgm.-Stellvertreter
Johann Rieser

Gemeindevorstand (ist zugleich auch Bauausschuss):
Bgm. Johann Thaler, Bgm.-Stv. Johann Rieser, GV Ing. Josef Hechenberger, GV Hannes Wegscheider, GV Thomas Gschösser

Gemeinderat:
Bgm. Johann Thaler (Für ein starkes Reith), Bgm.-Stv. Johann Rieser (Wirtschaft und Tourismus Reith), GV Ing. Josef Hechenberger (Für ein starkes Reith), GV Hannes Wegscheider (Bürgerliste Reith), GV Thomas Gschösser (Für ein starkes Reith), GR Hannes Oberladstätter (Wirtschaft und Tourismus Reith), GR Peter Moser (Für ein starkes Reith), GR Ing. Josef Lettenbichler (Bürgerliste Reith), GR Stefanie Margreiter (Für ein starkes Reith), GR Barbara Nerad (Aktiv für Reith SPÖ- und Parteifreie), GR Johann Hechenblaikner, (Wirtschaft und Tourismus Reith), GR Wolfgang Peer, (Für ein starkes Reith), GR Eva Larch (Für ein starkes Reith), GR Helmut Gschösser (Bürgerliste Reith), GR Ludwig Margreiter (Wirtschaft und Tourismus Reith)

Überprüfungs- und Finanzausschuss:
GR Ing. Josef Lettenbichler (Obmann), GR Johann Hechenblaikner, GR Stefanie Margreiter, GR Peter Moser, GR Wolfgang Peer



Verkehrsausschuss:
GR Peter Moser (Obmann), GR Ing. Josef Lettenbichler, GR Hannes Oberladstätter, GR Wolfgang Peer

Sportausschuss:
GV Thomas Gschösser (Obmann), GR Helmut Gschösser, GR Stefanie Margreiter, GR Hannes Oberladstätter, GR Wolfgang Peer

Ausschuss für Umwelt, Katastrophen- und Zivilschutz
GV Ing. Josef Hechenberger (Obmann), GR Helmut Gschösser, GV Thomas Gschösser, GR Ludwig Margreiter

Ausschuss für Bildung, Kultur und Schule:
Bgm. Stv. Johann Rieser (Obmann), GR Eva Larch, GR Wolfgang Peer, GV Hannes Wegscheider

Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales:
GR Stefanie Margreiter (Obfrau), GV Thomas Gschösser, GR Johann Hechenblaikner, GR Eva Larch, GV Hannes Wegscheider

Entsendung in verschiedene Institutionen

Reinhalteverband Brixlegg und Umgebung:
Bgm. Johann Thaler, Bgm. Stv. Johann Rieser (Ersatz)

Bezirks-Grundverkehr- und Höfekommision:
Bgm. Johann Thaler, GV Ing. Josef Hechenberger (Ersatz)

Forsttagssatzungskommission:
Bgm. Johann Thaler, Bgm. Stv. Johann Rieser (Ersatz), GV Ing. Josef Hechenberger (Waldeigentümervertreter), Josef Vorhofer (Waldeigentümervertreter-Ersatz)

TVB Ortsausschuss:
Bgm. Johann Thaler

Gemeindevertreter für Stadt- und Ortsbildschutz:
GV Thomas Gschösser, Bgm. Stv. Johann Rieser (Ersatz)

Planungsverband Region 31:
Bgm. Johann Thaler

Beiräte der Gemeinde Reith im Alpbachtal Immobilienverwaltungs GmbH & Co Kg:
Bgm. Johann Thaler, Bgm. Stv. Johann Rieser, GV Hannes Wegscheider

Aufsichtsrat Alpbacher Bergbahnen GesmbH & Co Kg:
Bgm. Johann Thaler

Gesundheits- und Sozialsprengel Brixlegg:
GR Stefanie Margreiter, GV Hannes Wegscheider (Ersatz)

Regionalmanagement Mittleres Unterinntal – Hohe Salve:
GV Thomas Gschösser

Krankenhausverband, (Bezirkskrankenhaus Kufstein):
Bgm. Johann Thaler

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl

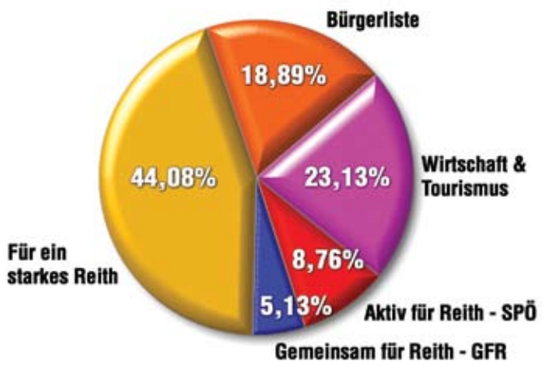
Die Ergebnisse der Wahlen vom 14. März 2010

Bürgermeisterwahl
Da für das Amt des Bürgermeisters diesmal kein Gegenkandidat antrat, war schon vor der Wahl klar, dass auch der neue Bürgermeister wiederum Johann Thaler heißen wird. Mit 1.173 gültigen Stimmen erreichte unser Bürgermeister ein ausgezeichnetes Ergebnis und erhielt damit eine überaus große Zustimmung und Wertschätzung für seine in den letzten 6 Jahren hervorragend geleistete Arbeit.

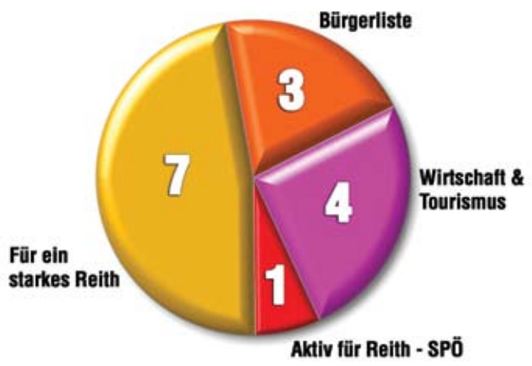
Gemeinderatswahl
5 Listen kandidierten diesmal bei der Gemeinderatswahl um die 15 Sitze im „Reither Gemeindeparlament“ und je nach Stimmenstärke um die fünf zu vergebenden Vorstandsmandate. Da auf den vorderen Listenplätzen vermehrt neue, junge Kandidaten gereiht waren, werden in den nächsten 6 Jahren nicht weniger als 9 neue Gemeinderäte vertreten sein und man daher von einem Generationswechsel sprechen kann. Wir wünschen dem neuen Gemeinderat viel Schaffenskraft und Fingerspitzengefühl in seinen Entscheidungen zum Wohle Aller.

Nachfolgend möchten wir Euch einen Überblick über die Zusammensetzung der einzelnen Gremien und Ausschüsse der Gemeinde, sowie über die in verschiedene Institutionen zu entsendenden Personen geben.

	WAHLBERECHTIGTE	GESAMT	UNGÜLTIG	GÜLTIG	Für ein starkes Reith - Bürgermeisterliste Johann Thaler	Bürgerliste Reith	Wirtschaft und Tourismus Reith	Aktiv für Reith SPÖ - und Parteifreie	Gemeinsam für Reith, FPÖ Ortsgruppe Reith
		73.76%	3.67%		48.09%	16.95%	24.57%	6.83%	3.55%
Gemeindeamt	1071	790	29	761	366	129	187	52	27
		69.09%	3.05%		39.71%	21.00%	21.57%	10.86%	6.86%
Kindergarten	1045	722	22	700	278	147	151	76	48
		71.46%	3.37%		44.08%	18.89%	23.13%	8.76%	5.13%
GESAMT	2116	1512	51	1461	644	276	338	128	75
					46.67%	20.00%	26.67%	6.67%	0.00%
MANDATE					7	3	4	1	0



Gemeinderatswahlergebnis 2010 in Prozenten



Gemeinderatswahlergebnis 2010 in Mandaten

Beschlüsse im Gemeinderat

Anbei informieren wir über die letzten Gemeinderatssitzungen, wo unter anderem folgende Beschlüsse gefasst wurden:

Neue Tagsätze im Marienheim gültig ab 1.1.2010: netto (+10% Ust.)

Pflegestufe 0 (Wohnheim)	€ 34,32
Pflegestufe 1 (erhöhte Betreuung 1)	€ 46,80
Pflegestufe 2 (erhöhte Betreuung 2)	€ 57,20
Pflegestufe 3 (Teilpflege 1)	€ 74,88
Pflegestufe 4 (Teilpflege 2)	€ 91,52
Pflegestufe 5,6,7 (Vollpflege)	€ 106,60

Benützungsgebühren für Wasser und Kanal: (inkl. 10% Ust.)
Um künftig für unsere geplanten Projekte Bedarfszuweisungen durch das Land zu erhalten ist es erforderlich, die vorgeschriebene Mindestgebühr an die Gemeindebürger vorzuschreiben. Daher sind wir leider gezwungen, die Gebühr für Kanal auf neu € 1,98 und für Wasser auf neu € 0,64/m³-Wasserbezug anzuheben. Die Verrechnung der neuen Gebührensätze erfolgt ab der 2. Abgabenvorschreibung 2010.

Gebühren für Urnengräber: NEU
Urnengrab pro Jahr: € 10,00
Errichtungskosten, einmalig:
€ 780,00 (inkl. 20% Ust.)

Voranschlag Haushaltsplan

Die Ertragsanteile für das Jahr 2010 werden gegenüber den ursprünglichen Vorgaben des Landes voraussichtlich um weitere € 250.000,- sinken. Dem gegenüber steigen die Beiträge für das Bezirkskrankenhaus, die Landeskrankenanstalten bzw. für den gesamten Bereich Soziales weiter, alleine dafür sind über € 1,100.000,- einzuplanen.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen	€ 5.232.000,-
Ausgaben	€ 5.232.000,-
Ergebnis	€ 0,-

Der somit ausgeglichene Voranschlag 2010 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Rechnungsabschluss 2009

Einstimmig beschlossen wurde der Rechnungsabschluss 2009 mit einem **Jahresergebnis von € 124.452,39** ebenso einstimmig erfolgte die Entlastung des Rechnungslegers (Bürgermeister).
Ein hervorragendes Ergebnis, wenn man bedenkt, dass die Ertragsanteile gegenüber den Vorgaben um über € 121.000,- eingebrochen sind und der budgetierte Rechnungsüberschuss aus 2008 lt. Gemeinderatsbeschluss der Immobilien GmbH & Co KG zugeführt wurde.

Herzlichen Dank an ausgeschiedene Gemeinderäte

Sehr herzlich bedanken möchten wir uns bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. In den vergangenen 6 Jahren konnte sehr viel Positives zum Wohle unserer Bevölkerung umgesetzt und geschaffen werden.

Einen ganz besonderen Dank möchten wir Vize-Bürgermeister Hermann Wegscheider für seine langjährige Fachkompetenz und seinen großen Einsatz im Gemeinderat, Vorstand und den jeweiligen Ausschüssen aussprechen.

Fahrplanänderung Postbus ab 12. April 2010

Richtung Brixlegg durchschnittlich 10 Minuten früher

POSTBUS
Ein Unternehmen der ÖBB

Eine deutliche Verbesserung von Anschlussverbindungen an die Schiene in Richtung Innsbruck und Wörgl sollte diese Fahrplanänderung mit sich bringen. Durch die Vorverlegung der Fahrzeiten um jeweils ca. 10 Minuten sollten fehlende Anschlussmöglichkeiten wieder hergestellt werden. Bitte die neuen Fahrpläne beachten!

4074 Radfeld/Jenbach - Brixlegg - Reith i. A. - Alpbach - Inneralpbach
ab 12.04.2010

HALTESTELLE																		
VERKEHRSHINWEIS	▲	✕		†	✕			✕		▲								
Jenbach Bahnhof Zillertalbahn						09:40	11:55					15:40		17:40				
Jenbach Austraße/EKZ						09:41	11:56					15:41		17:41				
Strass i. Z. Gh Post						09:46	12:01					15:46		17:46				
Strass i. Z. Ost						09:47	12:02					15:47		17:47				
St. Gertraudi Landhaus						09:49	12:04					15:49		17:49				
St. Gertraudi Feuerwehr						09:51	12:06					15:51		17:51				
St. Gertraudi Schloss Matzen						09:53	12:08					15:53		17:53				
Radfeld Hausstatt			07:56	08:26	08:36		10:56		12:56		14:36		16:46					
Radfeld Gemeindeamt			07:58	08:28	08:38		10:58		12:58		14:38		16:48					
Radfeld Hauptschule Rattenberg			08:01	08:31	08:41		11:01		13:01		14:41		16:51					
Brixlegg Innkauf			08:04	08:34	08:44		11:04		13:04		14:44		16:54					
Brixlegg Bahnhof	06:47		08:06	08:36	08:46	09:56	11:06	12:11	13:06	13:36	14:10	14:46	15:56	16:56	17:56		18:56	19:51
Brixlegg Postamt			08:07	08:37	08:47	09:57	11:07	12:12	13:07	13:37	14:11	14:47	15:57	16:57	17:57		18:57	19:52
Brixlegg Hermhausplatz	06:50	07:18	08:10	08:40	08:50	10:00	11:10	12:15	13:10	13:40	14:14	14:50	16:00	17:00	18:00	17:56	19:00	19:55
Brixlegg Mühlbichlsiedlung	06:52	07:20	08:12	08:42	08:52	10:02	11:12	12:17	13:12	13:42	14:16	14:52	16:02	17:02	18:02		19:02	19:57
Reith i. A. Dorfmitte	06:56	07:24	08:16	08:46	08:56	10:06	11:16	12:21	13:16	13:46	14:20	14:56	16:06	17:06	18:06		19:06	20:01
Reith i. A. Reitherkogelbahn	06:57	07:25	08:17	08:47	08:57	10:07	11:17	12:22	13:17	13:47	14:21	14:57	16:07	17:07	18:07		19:07	20:02
Reith i. A. Reitheranger		07:26	08:18	08:48	08:58	10:08	11:18	12:23	13:18	13:48	14:22	14:58	16:08	17:08	18:08		19:08	20:03
Reith i. A. Abzw Hygna		07:27	08:19	08:49	08:59	10:09	11:19	12:24	13:19	13:49	14:23	14:59	16:09	17:09	18:09		19:09	20:04
Alpbach Wiedersbergerhornbahn		07:31	08:24	08:54	09:04	10:14	11:24	12:29	13:24	13:54	14:28	15:04	16:14	17:14	18:14		19:14	20:08
Alpbach Abzw Kolberhof		07:32	08:25	08:55	09:05	10:15	11:25	12:30	13:25	13:55	14:29	15:05	16:15	17:15	18:15		19:15	20:09
Alpbach Lagerhaus		07:33	08:26	08:56	09:06	10:16	11:26	12:31	13:26	13:56	14:30	15:06	16:16	17:16	18:16		19:16	20:10
Alpbach Böglerhof			08:31	09:01	09:11	10:21	11:31	12:36	13:31	14:01	14:35	15:11	16:21	17:21	18:21		19:21	
Alpbach Raika			08:32	09:02	09:12	10:22	11:32	12:37	13:32	14:02	14:36	15:12	16:22	17:22	18:22		19:22	20:17
Alpbach Lagerhaus			08:36	09:06	09:16	10:26	11:36	12:41	13:36	14:06	14:40	15:16	16:26	17:26	18:26		19:26	20:20
Alpbach Feilmoos		07:34	08:37	09:07	09:17	10:27	11:37	12:42	13:37	14:07	14:41	15:17	16:27	17:27	18:27		19:27	20:21
Alpbach Achermühle		07:35	08:38	09:08	09:18	10:28	11:38	12:43	13:38	14:08	14:42	15:18	16:28	17:28	18:28		19:28	20:22
Alpbach Wiesenhof		07:36	08:39	09:09	09:19	10:29	11:39	12:44	13:39	14:09	14:43	15:19	16:29	17:29	18:29		19:29	20:23
Alpbach Schulmeister		07:37	08:40	09:10	09:20	10:30	11:40	12:45	13:40	14:10	14:44	15:20	16:30	17:30	18:30		19:30	20:24
Alpbach Inneralpbach		07:38	08:41	09:11	09:21	10:31	11:41	12:46	13:41	14:11	14:45	15:21	16:31	17:31	18:31		19:31	20:25

✕ Montag bis Samstag, wenn Werktag † an Sonn- und Feiertagen ▲ Montag bis Freitag, wenn Schultag in Tirol

4074 Inneralpbach - Alpbach - Reith i. A. - Brixlegg - Radfeld/Jenbach
ab 12.04.2010

HALTESTELLE																		
VERKEHRSHINWEIS		✕	✕	▲				✕										
Alpbach Inneralpbach		06:01	06:28		07:41	08:41	09:26	10:31	11:41	12:46	13:41	14:31	15:31	16:31	17:31	18:31		
Alpbach Schulmeister		06:02	06:29		07:42	08:42	09:27	10:32	11:42	12:47	13:42	14:32	15:32	16:32	17:32	18:32		
Alpbach Wiesenhof		06:03	06:30		07:43	08:43	09:28	10:33	11:43	12:48	13:43	14:33	15:33	16:33	17:33	18:33		
Alpbach Achermühle		06:04	06:31		07:44	08:44	09:29	10:34	11:44	12:49	13:44	14:34	15:34	16:34	17:34	18:34		
Alpbach Feilmoos		06:05	06:32		07:45	08:45	09:30	10:35	11:45	12:50	13:45	14:35	15:35	16:35	17:35	18:35		
Alpbach Lagerhaus		06:06	06:33		07:46	08:46	09:31	10:36	11:46	12:51	13:46	14:36	15:36	16:36	17:36	18:36		
Alpbach Böglerhof		06:11	06:38		07:51	08:51	09:36	10:41	11:51	12:56	13:51	14:41	15:41	16:41	17:41	18:41		
Alpbach Raika		06:12	06:39		07:52	08:52	09:37	10:42	11:52	12:57	13:52	14:42	15:42	16:42	17:42	18:42		
Alpbach Lagerhaus		06:16	06:43		07:56	08:56	09:41	10:46	11:56	13:01	13:56	14:46	15:46	16:46	17:46	18:46		
Alpbach Abzw Kolberhof		06:17	06:44		07:57	08:57	09:42	10:47	11:57	13:02	13:57	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47		
Alpbach Wiedersbergerhornbahn		06:20	06:47		08:00	09:00	09:45	10:50	12:00	13:05	14:00	14:50	15:50	16:50	17:50	18:50		
Reith i. A. Abzw Hygna		06:25	06:52		08:05	09:05	09:50	10:55	12:05	13:10	14:05	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55		
Reith i. A. Reitheranger		06:26	06:53		08:06	09:06	09:51	10:56	12:06	13:11	14:06	14:56	15:56	16:56	17:56	18:56		
Reith i. A. Reitherkogelbahn		06:27	06:54	06:54	08:07	09:07	09:52	10:57	12:07	13:12	14:07	14:57	15:57	16:57	17:57	18:57		
Reith i. A. Dorfmitte		06:30	06:57	06:57	08:10	09:10	09:55	11:00	12:10	13:15	14:10	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00		
Brixlegg Mühlbichlsiedlung		06:33	07:00	07:00	08:13	09:13	09:58	11:03	12:13	13:18	14:13	15:03	16:03	17:03	18:03	19:03		
Brixlegg Hermhausplatz		06:35	07:02	07:02	08:15	09:15	10:00	11:05	12:15	13:20	14:15	15:05	16:05	17:05	18:05	19:05		
Brixlegg Bahnhof		06:37	07:04		08:17	09:17	10:02	11:07	12:17	13:22	14:17	15:07	16:07	17:07	18:07	19:07		
VERKEHRSHINWEIS										ⓐ								
nach Wörgl	ab	06:46	07:10				10:10	11:15	12:46	13:46		15:15	16:10	17:15	18:10	19:15		
VERKEHRSHINWEIS												ⓐ	✕	✕	ⓐ			
nach Innsbruck Hbf	ab	06:49	07:12		08:44				12:44	13:49	14:44	15:12	16:12	17:12	18:12			
Brixlegg Innkauf					08:19		10:04		12:19		14:19		16:09					
Radfeld Hauptschule Rattenberg					08:22		10:07		12:22		14:22		16:12					
Radfeld Hintner					08:23		10:08		12:23		14:23		16:13					
Radfeld Haus Klement					08:24		10:09		12:24		14:24		16:14					
Radfeld Gemeindeamt					08:25		10:10		12:25		14:25		16:15					
Radfeld Hausstatt					08:26		10:11		12:26		14:26		16:16					
St. Gertraudi Schloss Matzen						09:20		11:10				15:10		17:10				
St. Gertraudi Feuerwehr						09:22		11:12				15:12		17:12				
St. Gertraudi Landhaus						09:24		11:14				15:14		17:14				
Strass i. Z. Ost						09:26		11:16				15:16		17:16				
Strass i. Z. Gh Post						09:28		11:18				15:18		17:18				
Jenbach Austraße/EKZ						09:33		11:23				15:23		17:23				
Jenbach Bahnhof Zillertalbahn						09:34		11:24				15:24		17:24				

Flüchtlingsheim "Landhaus"

Liebe Reither Bürgerinnen, liebe Reither Bürger!

Je höher die Bereitschaft, sich dem Nichtverstehen gründlich zu öffnen, desto weniger Zeit verstreicht, bis das Verstehen kommt.

10 Jahre – eine staatliche Zeitspanne für ein Flüchtlingsheim und auch für mich persönlich. Das Asylwesen und damit die Asylwerber hielten in den vergangenen Jahren alle Höhen und Tiefen bereit, somit polarisiert dieses Thema wie kein anderes in Tirol. Meine Kollegin Jenewein Verena und ich bemühen uns deshalb immer wieder, gemeinsam die Geschicke des Flüchtlingsheimes mit Sorgfalt, dem nötigen Herzblut, aber auch mit Beharrlichkeit und Struktur zu lenken und zu leiten.

Fixpunkte im Tagesgeschehen sind neben den schon seit Jahren beliebten Deutschkursen des BFI Innsbruck Veranstaltungen im Jahreskreis zur Vermittlung der österreichischen Kultur wie Oster- und Nikolausfeiern oder unser traditionelles Weihnachtsfest. Wie eigentlich jedes Jahr freut sich auch die Belegschaft auf Unternehmungen wie Ausflüge anlässlich des internationalen Frauentages oder eine etwa Bergwanderung mit den Männern, die uns heuer wahrscheinlich im Juni in das Rofangebirge führen wird.

Und noch etwas dürfen wir nicht vergessen! Die eine oder andere freiwillige Mitarbeit in unserem Heim, die im Kontakt mit der evangelikalen Kirche, einer Hausfrau mit ihren Kindern oder einem Helfer aus Jenbach, der Deutschkonversation lehrt, ihre Meister finden.

Wir sehen, dass die Entfernung zum Flüchtlingsheim eigentlich keine Rolle spielt, Kontakt mit Asylwerbern aufzunehmen. Nur so ist es möglich und auch zu erklären, dass Schülerinnen aus der Handelsakademie Wörgl an mehreren Tagen seit Jänner 2010 das Schulprojekt „MITMensch“ auf die Beine stellten, das bei den Teilnehmern regen Zuspruch fand.

Madeleine Wolf (links im Bild) und Larissa Gamper (rechts im Bild) unterrichteten im Rahmen ihres Maturaprojektes acht Teilnehmer im Erlernen der Basisschritte am Computer. „Der Andrang für den Kurs war enorm, den Asylwerbern ist durchaus bewusst, dass Computerkenntnisse die Basis für einen möglichen Berufseinstieg sein können“, so die Heimleitung. Die Teilnehmer waren begeistert und schätzten diese Form der Integration.

Die jungen Damen waren vom hohen Interesse angetan. Das Projekt gipfelte in einer Abschlusspräsentation am vergangenen Freitag im Flüchtlingsheim mit zahlreichen Gästen aus Reith und Umgebung.

Zum Abschluss sind wir nicht müde, Sie, liebe Reitherinnen und Reither, immer wieder um Unterstützung zu bitten. Nochmals nachstehend unser Spendenkonto:

Raiffeisenbank Strass im Zillertal, Bankleitzahl 36272, Kontonummer 30.142.756

Dieses Konto wird vierteljährlich von der Buchhaltung der Gemeinde Reith überprüft. Ein großes Danke für Ihre Unterstützung!

Heimleiter Heinz Purkart
Betreuung Verena Jenewein

Nahversorger Braunegger Ihr Post.Partner in Reith

Das Angebot der Post.Partners „Braunegger“ umfasst folgende postalische Dienstleistungen und Produkte der Österreichischen Post AG:

- Annahme und Abgabe von Briefsendungen, Paketen und EMS
- Abgabe von benachrichtigten Briefsendungen
- Überweisungen
- Geldanweisungen
- Einzahlungen von Erlagscheinen und Zahlscheinen
- Eröffnung von P.S.K. Sparbuch, P.S.K. Konto und Bausparvertrag
- Verkauf von Briefmarken, Postkarten und Postboxen

Öffnungszeiten des Post.Partners bzw. des Lebensmittelgeschäftes Braunegger:

Montag bis Freitag:
7.00 – 12.00 Uhr und
14.30 – 18.00 Uhr

Samstag: 7.00 – 12.00

Therapiehund „Jimmy“ im Marienheim

Bei verschiedensten Krankheiten einsetzbar

Vor kurzem hatten wir im Marienheim Besuch von einem Therapiehund. Gemeinsam mit seiner Hundeführerin Angelika Müllner (Gattin von Richard Müllner) kam „Jimmy“ der kleine Mischlingshund und brachte unseren Heimbewohnern sehr viel Freude.

„Jimmy“ kann auf Grund seiner Ausbildung für die verschiedensten Krankheiten eingesetzt werden. Zum Beispiel bei Menschen mit Demenz, die kaum mehr auf äußere Reize reagieren, sich in „ihre Welt“ zurück gezogen haben, werden durch den Kontakt mit dem Hund in die Wirklichkeit hergeholt und beginnen wieder zu kommunizieren.

Es ist einfach faszinierend zu beobachten wie „Jimmy“ ein Lächeln auf die Gesichter der Menschen zaubert.

Hunde können in Ebenen der menschlichen Seele vordringen, wo wir Menschen keinen Zugang mehr finden.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch von Therapiehund „Jimmy“, vielen Dank an Angelika und Richard Müllner.

Faschingskränzchen mit den Heimbewohnern

Wie jedes Jahr wurde auch im Marienheim die närrische Zeit gefeiert. Am Rosenmontag wurde dieses Jahr im Rahmen eines Faschingskränzchens am Nachmittag gemeinsam mit den Bewohnern und einer 2 köpfigen Band aus Kramsach ein nettes Stelldichein begangen.

Einige Angehörige und zahlreiche Besuchsdamen nahmen daran teil. Selbst der hochw. Hr Pfarrer scheute keine Mühe und erfreute uns mit seiner Maskerade. Ein recht herzliches Vergelt´s Gott an dieser Stelle und hoffentlich bis zum nächsten Jahr, das Marienheim-Team.

Neue Bettwäsche für das Marienheim

Herzlichen Dank an den Sozialkreis! Wie schon angekündigt durften wir uns im Marienheim über eine Spende vom Sozialkreis freuen. Nach langer Überlegung und einigen guten Vorschlägen griffen wir dann den von neuer Bettwäsche für die Zimmer auf.

Diese wird auch von unseren Bewohnern gut angenommen und verleiht den Zimmern ein noch heimeligeres und gemütlicheres Wohngefühl.
An dieser Stelle im Namen aller einen großen Dank an unsere engagierten Damen.

Heimbewohner zaubern Osterstimmung

Am 17.3.2010 fand im Marienheim das alljährliche Färben der Ostereier statt und die Bewohner halfen tatkräftig mit. Wir haben heuer eine neue Technik ausprobiert. Die Plastikeier, die wir für unseren Osterstrauß in der Stube brauchten, wurden heuer marmoriert.

Berta Margreiter, Anna Pfurtscheller, Käthe Pusch, Marie und Vroni Rendl waren von der neuen Technik begeistert und somit waren die Eier schnell verschönert. Die essbaren Eier wurden natürlich auf herkömmliche Weise gefärbt, so ging ein schöner Nachmittag zu Ende und unser Osterstrauß ist somit schön geschmückt (von Karin Troger)

Stellenausschreibung

Das Alten- und Pflegeheim Marienheim sucht für sein Küchenteam Verstärkung

Frau Hildegard Steinlechner geht mit 31.3.2010 nach über 30 Dienstjahren im Marienheim in den wohlverdienten Ruhestand.

Die Gemeinde Reith sucht daher zur sofortigen Nachbesetzung:

Koch/Köchin

mit abgeschlossener Berufsausbildung als Koch/Köchin

Bevorzugt werden Bewerber mit Zusatzausbildung Diät-/Schonkost.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten an die Heimleitung:

Gemeindeamt Reith im Alpbachtal
zH Ludwig Moser
Dorf 1
6235 Reith i. A.

Vitales Genießerhotel
DER KIRCHEN WIRT
Reith i. Alpbachtal

1. Tanzhotel in den -Alpen

Das Vitale Genießerhotel „Der Kirchenwirt“ in Reith im Alpbachtal eröffnete im Jahr 2006 die Pforten als **1. Tanzhotel in den Alpen.**

Durch TV-Shows, Radio und unzählige Presseberichte haben sofort viele Tanzbegeisterte unser Hotel besucht und im Urlaub das Tanzen erlernt oder ihre Tanzfähigkeiten verbessert. Die hauseigenen Tanzlehrer, die mit großer Leidenschaft und Freude am Tanzen ihre Kenntnisse in den verschiedenen Proberäumen weitergeben, freuen sich über das Interesse der Gäste, die sich dem Hobby „Tanzen“ verschrieben haben.

Im Tanzhotel „Der Kirchenwirt“ fühlt sich jeder wohl, der Unterhaltung und Atmosphäre liebt,
denn Tanzmusik gibt es hier das ganze Jahr über!

Tanzwochen

vom 16.05. bis 21.05.2010
20.06. bis 25.06.2010
27.06. bis 02.07.2010

Goldene Tanzwoche im Herbst 2010

vom 10.10. bis 15.10.2010
17.10. bis 22.10.2010

„ VERÄNDERUNGen im Kirchenwirt“

Im Frühjahr werden wir den gesamten Wellnessbereich komplett erneuern und erweitern!

Aus 280m² Wellnessbereich wird eine

700M² GROßE WELLNESS-WOHLFÜHLOASE!

MIT SCHWIMMBAD (12X12 M), UNTERWASSAGERMASSAGE
UND JETSTREAMANLAGE
90°C SAUNA, 60°C SAUNA (SALZSAUNA)
INFRAROTKABINE
TEXTILSAUNA UND DAMPFBAD
SOLARIUM
MASSAGEN
BÄDER
KOSMETIK UND CO

Um solch eine Oase zu realisieren braucht es natürlich etwas Zeit.
Bis Mitte Juli wird die Umbauphase beendet.

Abbuchungsauftrag

für Gemeindeabgaben

Einfach und bequem ist die Einrichtung eines Abbuchungsauftrages für Gemeindeabgaben. Dieser kann bei Eurer Hausbank zugunsten der Gemeinde eingerichtet werden. Unsere Bankverbindungen lauten:

Raiffeisenbank Reith i. A.: Kontonr. 20.503, Bankleitzahl: 36.303 oder
Sparkasse Reith i.A.: Kontonr. 0400-000139, Bankleitzahl 20.508

Die vorgeschriebenen Gemeindeabgaben werden somit zum Fälligkeitsdatum abgebucht.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns sehr herzlich, dass sämtliche Kindergarten- und Spielgruppenbeiträge, sowie die Altersheimkosten monatlich bereits durch Abbuchungsaufträge erledigt werden können.

Unsere Finanzverwalterin Julia Gschößer informiert Euch gerne unter Tel.: 05337/62212-13
Als kleines Dankeschön gibt es eine Energiesparlampe!

E-Control

Ihr Partner bei Fragen rund um Energie

Für Konsumenten ist die E-Control als unabhängige Informationsplattform der ideale Ansprechpartner für Fragen zu allen Bereichen, die mit Strom und Gas zu tun haben. Von Problemen bei der Stromrechnung, der Auswahl eines Gas- oder Stromlieferanten, Kostenvergleich der Anbieter bis hin zu Möglichkeiten, Energie zu sparen: Die E-Control steht Euch gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Nähere Information im Internet:
www.e-control.at

Energie-Control
GmbH
Rudolfsplatz 13a
1010 Wien
Tel: +43 1 24724-0

E-CONTROL

Kontaktnummer für Notfall

Die Rettungswagen- bzw. Ambulanzfahrer haben festgestellt, dass bei einem Verkehrsunfall die meisten Verwundeten ein Mobiltelefon bei sich haben. Bei verletzten Personen, die nicht mehr ansprechbar sind, wissen die Einsatzkräfte aber nie, wer aus den langen Adresslisten zu kontaktieren ist.

Ambulanzfahrer und Notärzte haben also vorgeschlagen, dass jeder in sein Adressbuch des Mobiltelefons die im Notfall zu kontaktierende Person unter einem vereinheitlichten Pseudonym eingibt. Das international anerkannte Pseudonym ist > ICE (= In Case of Emergency) <

Unter diesem Namen sollte man die Rufnummer der Person eintragen, welche im Notfall durch Polizei, Feuerwehr oder Ersthelfer/Rettung anzurufen ist. Sind mehrere Personen zu kontaktieren, braucht man ICE1, ICE2, ICE3, usw.

Problemstoffsammlung

am Dienstag, den 06. April 2010

Altöl
Altkleider
Autobatterien
Druckgaspackungen
Farben und Lacke
Fotochemikalien
Haushaltsreiniger
Laugen
Leergebinde
Leuchtstoffröhren
Lösungsmittel
Medikamente, Körperpflegemittel
Ölhaltiger Abfall
Pflanzenschutzmittel, Gifte, Holzschutzmittel
Speisefette, Speiseöle
Säuren
Trockenbatterien

Nähere Informationen im Gemeindeamt!

„Wilde Deponien“

Hohe Kosten und Gefahr von Hochwasser
Verursacher werden zur Rechenschaft gezogen

Mit sehr hohem Arbeitsaufwand werden derzeit zahlreiche „wilde Deponien“ an Bächen, Straßenrändern und in Gemeindewäldern geräumt und gesäubert.

Die finanzielle Belastung ist beträchtlich, da neben biogenen Abfällen auch Sperr- und Restmüll dabei ist, dass die Trennung nicht sehr angenehm ist, versteht sich von selber. In Bach- oder Flussnähe sind diese Ablagerungen bei starken Regenfällen zudem auch noch sehr gefährlich und können große Schäden anrichten.
Wir appellieren deshalb an die Bevölkerung diese Umweltsünder direkt anzusprechen oder den Vorfall im Gemeindeamt zu melden. Verursacher werden künftig auch damit rechnen müssen, dass ihnen die Kosten für die fachgerechte Entsorgung weiter verrechnet werden.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf die Möglichkeit einer Grasschnitttonne für die Sommermonate hinweisen, oder auf die ganzjährige Biomülltonne.

Hundebesitzer aufgepasst!

Leider häufen sich in letzter Zeit wiederum die Beschwerden bezüglich Hundehaltung. Vermehrt sind Hunde nicht angeleint bzw. streunen herrenlos im Ortsgebiet herum, durchwühlen Müllkörbe und erschrecken Spaziergänger, vor allem Kinder.

Wir möchten an alle Hundehalter eindringlich appellieren, ihre Hunde im gesamten Gemeindegebiet an die Leine zu nehmen und zu achten, dass die Vierbeiner nicht herrenlos unterwegs sind. Wir weisen nochmals darauf hin, dass im gesamten Ortsgebiet Leinenpflicht besteht. Auf dem Friedhof und im Bereich des Badesees ist es verboten Hunde mitzuführen.

Chippflicht für Hunde seit 1.1.2010
Seit 1. Jänner 2010 sollte es kein Problem sein streunende, entlaufene oder bei Unfällen verletzte Hunde den Besitzern zuzuordnen, da seit Anfang des Jahres jeder Vierbeiner einen Funkchip mit Nummer haben muss. Leider sieht die Praxis anders aus. Wir möchten auf diesem Wege alle Hundehalter darauf aufmerksam machen, dass seit 1.1.2010 die Chipflicht für Hunde besteht. Alle Hunde in Österreich müssen mit einem Chip versehen sein, und in einer österreichweiten Datenbank registriert werden. Sollte ihr Hund noch nicht gechipt sein, bitten wir dies umgehend bei einem Tierarzt durchführen zu lassen.

Problem Hundehäufchen
Liegengelassene Hundehäufchen sind ein Problem im gesamten Ortsgebiet, besonders vor dem Kindergarten, an der Seepromenade und am Schulgelände - zwischen Sonnbichl und Sportplatz sowie auf zahlreichen weiteren Fußwegen. Wir bitten daher alle Hundebesitzer Gassi-Säckchen zu verwenden. Diese sind an den aufgestellten Spendern frei entnehmbar bzw. sind kostenlos am Recyclinghof und im Gemeindeamt erhältlich.

Die Freiwillige Feuerwehr Reith informiert

Sicherheitstipps bei Kfz-Bränden

- Auf Selbstreparaturen am Fahrzeug verzichten. Besonders Schweiß-arbeiten und Elektroinstallationen nur von Fachleuten durchführen lassen.
- Bei Rauch- oder Brandentwicklung das Auto sofort am rechten Fahrbahnrand abstellen und das Fahrzeug unverzüglich verlassen.
- Im Auto immer einen Autofeuerlöscher mitführen und regelmäßig (zumindest alle zwei Jahre) dessen Funktionsfähigkeit kontrollieren lassen.
- Bei Kfz-Bränden gilt wie bei sonstigen Autounfällen:
  1. Absichern
  2. Alarmieren:
     Notruf der Feuerwehr: 122
     Notruf der Rettung: 144
  3. Menschen Retten
  4. Löschen
- Wichtige Details zum Autofeuerlöscher:
  - o Den Autofeuerlöscher so montieren, dass er im Notfall schnell zur Hand ist.
  - o Den Feuerlöscher mit seiner Halterung befestigen, damit er bei einer Notbremsung oder bei einem Unfall nicht zum lebensgefährlichen Geschoss wird.
  - o Ein Autofeuerlöscher sollte zumindest 2 kg Pulverfüllung beinhalten und für die Brandklassen A, B und C geeignet sein.
  - o Die Gebrauchsanweisung rechtzeitig studieren. Im Notfall ist es zu spät.

Wir freuen uns auch auf euren Besuch auf unserer homepage:
www.feuerwehr-reith.at

ICH SCHENK MIR
ERLEBNIS
Frühlings- und Feiertagsreisen mit Idealtours
PASSAU MUTTERTAGSREISE
08.05.-09.05. Komfortbus, Muttertags-Menü, Orgelkonzert, Altstadtführung, Kristallschifffahrt, Hotel*** 2 Tage 1x HP € 155,-
JESOLO & CAORLE KURZBADEREISE
Busse jeden DO & SO z.B. Pfingsten 22.05.-25.05.
Komfortbus, große Hotelauswahl, z.B. Hotel Jesulum*** 4 Tage 3x ÜF € 179,-
MAILAND SHOPPING-WOCHENENDE
23.04.-25.04. Komfortbus, Stadtführung, Ausflug Pavia, Hotel Ibis Milano Centro 3 Tage 2x ÜF € 189,-
ABANO KURZURLAUB
Busse jeden DO & SO z.B. 29.04.-02.05.
Komfortbus, Ausflug Padua, große Hotelauswahl, z.B. Hotel Terme Marconi*** 4 Tage 3x VP € 279,-
TIPP
REISEGUTSCHEINE - das ideale Geschenk zu Ostern, zum Muttertag, zum Geburtstag und für alle feierlichen Anlässe - auf Wunsch individuell gestaltet - für jede Reise gültig - übertragbar
Idealtours gönn dir was!
Infos & Buchung 05337/6170
Brixlegg, Marktstraße 6 b
9x in Tirol - 1x auch ganz in ihrer Nähe
idealtours.at

ALPBIKE
ZWEIRAD CENTER
Verkauf · Verleih · Reparatur · Zubehör · Bekleidung
Mehr Fahrspaß
durch Qualität und Funktionalität!
• 1A-Radservice - schnell & kompetent
• Mountainbikes für Kids, Jugend, Damen und Herren
Der Vergleich lohnt sich!
• Zubehör zu fairen Preisen: Damen und Herrenbekleidung
• Kinderdressen, Helme, Brillen, Schuhe u.v.m.
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Samstag 8.00 - 12.00
SCOTT ALPINA USA EYEWEAR FOCUS MERIDA Löffler
Andreas Klieber, A-6235 Reith, Dorf 8, Mobil 0664 38 19 900
info@alpbike.at, www.alpbike.at

Pausenprojekt: B-Pause

Die Buben der B-Klasse der Polytechnischen Schule Brixlegg versuchen sich heuer als „Nahversorger“ für ihre Mitschüler. Wie eine Erhebung am Beginn des Schuljahres ergab, haben sehr viele Jugendliche entweder nichts bis nur sehr wenig gefrühstückt, kaum ein Jausenbrot mit oder eventuell sogar beides. Daher wurde das Pausenprojekt B-Pause von den Buben der B-Klasse ins Leben gerufen: In regelmäßigen Abständen werden Snacks angeboten, der Pausenraum gemütlich gestaltet und eine Bar lädt zum Konsumieren gesunder Getränke ein.

Das Besondere am Projekt ist aber, dass ganz bewusst Produkte aus kleinen regionalen Betrieben verwendet werden: Wurst, Käse, Butter oder auch Brot werden von Betrieben aus der Region bezogen.

Zusätzlich hielt der Obmann der Heumilchsennerei Reith i. A., Herr Konrad Vorhofer, einen sehr interessanten Vortrag über Milchgewinnung und -verarbeitung. Er verstand es sehr gut den Jugendlichen den Vorteil der Regionalität im Hinblick auf Umweltschutz und Arbeitsplatzsicherung zu erklären. Besonders überzeugte einerseits die Tatsache, dass sie sehr viele Lieferanten persönlich kennen und andererseits, wie streng das Lebensmittel Milch kontrolliert wird, bis es beim Konsumenten eintrifft.

Die neu gewonnenen „Fachmänner“ gaben ihr Wissen in Vorträgen an ihre Mitschüler der beiden anderen Klassen der PTS Brixlegg weiter.
Nicht nur auf Grund dieses neuen Wissens schmeckten die Butter- und Käsebrote bei der nächsten B-Pause besonders lecker!

Ihr kompetenter Partner rund ums Wohnen

Energieeffizientes Bauen, Sanieren und Wohnen gewinnt einen immer höheren Stellenwert. Neben dem Schutz der Umwelt hilft der ökologische Umgang mit unseren Ressourcen, langfristig bares Geld zu sparen und die Wohnqualität zu steigern. Das Team der Raiffeisenbank Reith im Alpbachtal unterstützt Sie tatkräftig bei allen Vorhaben!

Mit einer thermischen Sanierung lassen sich bei einem Haus bis zu 50 % der Energiekosten einsparen. Das momentane Niedrigzinsniveau und die damit verbundenen attraktiven Finanzierungsmodelle und Bankangebote sind deshalb ideal zum Start in die Bausaison. Die individuell optimale Finanzierungslösung zu finden ist jedoch nicht immer einfach. Welche Förderungen gibt es? Welches Finanzierungsmodell eignet sich für das jeweilige Vorhaben am besten? Die Raiffeisenbank Reith im Alpbachtal bietet neben ihrer großen Finanzierungs- und Förderkompetenz auch die notwendige Sicherheit.

Wohngeld gibt es bereits ab 0 % (inkl. Landesförderung für Sanierer und Renovierer). Auch das Energiespardarlehen der Raiffeisen-Bausparkasse bietet besonders günstige Konditionen: Einstiegszinssatz 1,5 % für eineinhalb Jahre, Fixzinssatz 3,5 % für weitere zweieinhalb Jahre und Sicherheit dank Zinssatzobergrenze (maximal 6 %).

Nähere Informationen bei den WohnberaterInnen der Raiffeisenbank Reith im Alpbachtal.

Raiffeisenbank Reith im Alpbachtal, reg.Gen.m.b.H.
Dorf 25, 6235 Reith im Alpbachtal
Telefon: +43 5337 62668, Fax: +43 5337 62668-17
raiba.reith@rbgt.raiffeisen.at, www.rb-reith.at

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 12.00 und 14.30 - 17.00 Uhr
Bei Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten

Ihr kompetentes Team rund ums Wohnen, Bauen und Sanieren - von links Prok. Thomas Moser, Karin Hechenblaikner, Angelina Joham, Geschäftsleiter Herbert Larch sowie Prok. Heinz Danzl von der Raiffeisenbank Reith im Alpbachtal.

Neue Sport-Mittelschule in Wörgl

Kooperation des Tiroler Fußballverbandes mit der Neuen Sport-Mittelschule Wörgl 1 und dem BRG Wörgl

Unter der Patronanz der Stadtgemeinde Wörgl, des Tiroler Fußballverbandes, des Landesschulrates für Tirol und der Bildungsabteilung des Landes Tirol konnte eine Kooperation des Tiroler Fußballverbandes mit dem Bundesrealgymnasium Wörgl und der Neuen Sport-Mittelschule Wörgl 1 etabliert werden.

Das Modell, das bereits im Schuljahr 2010/11 starten soll, sieht vor, begabten Fußballspieler/inne/n aus den Bezirken Kufstein, Kitzbühel und Schwaz ein Angebot zu unterbreiten, das es ermöglicht, die Ansprüche von Schule und Fußballtraining zu vereinbaren.

Bedingung für die Aufnahme in die jeweilige Schule ist die Erfüllung der schulischen Voraussetzungen. Für die Aufnahme in die entsprechenden Sport/Fußballklassen müssen die Schüler/innen auch sportliche Kriterien erfüllen.

Kindergartenjahr für 5jährige

Verpflichtend ab Herbst 2010

Das Land Tirol ist bestrebt, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie kontinuierlich zu verbessern. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung war die Einführung des halbtägigen Gratiskindergartens für über 4jährige Kinder im Herbst 2009. Damit einher geht auch der verpflichtende Kindergartenbesuch für 5jährige.

1. Von der Besuchspflicht betroffene Kinder:
Kinder, die am 31. August vor Beginn des Kinderbetreuungsjahres ihr fünftes Lebensjahr bereits vollendet haben und im Folgejahr schulpflichtig werden, sind verpflichtet, einen Kindergarten zu besuchen. Die Besuchspflicht besteht im Ausmaß von 16 bis 20 Stunden an mindestens vier Werktagen pro Woche.

2. Ausnahmen:
Auf Anzeige der Eltern oder Erziehungsberechtigten können Kinder von der Besuchspflicht ausgenommen werden, wenn

a) ihnen aus medizinischen Gründen, aufgrund eines besonderen sonderpädagogischen Förderbedarfs, aufgrund schwieriger Wegverhältnisse oder aufgrund der Entfernung zwischen ihrem Wohnort und dem nächstgelegenen Kindergarten der Besuch nicht zugemutet werden kann

b) sie vorzeitig die Schule besuchen

c) sie einen öffentlichen Übungskindergarten besuchen

d) sie eine sonstige Kinderbetreuungseinrichtung besuchen

e) sie häuslich erzogen oder durch eine Tagesmutter/einen Tagesvater betreut werden, sofern sichergestellt ist, dass die Bildungsaufgaben entsprechend dem Leitfaden nach der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Einführung der halbtägig kostenlosen und verpflichtenden frühen Förderung in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen wahrgenommen werden.

Verfahren, um eine Ausnahme von der Kindergartenpflicht zu erwirken:
Eine begründete Anzeige über das Vorliegen der Voraussetzungen für eine Ausnahme von der Kindergartenpflicht muss von den Eltern (Erziehungsberechtigten) bis Ende April 2010 bei der Wohnsitzgemeinde schriftlich eingebracht werden; diese wird dann von der Wohnsitzgemeinde unverzüglich an die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde übermittelt.

3. Gerechtfertigte Verhinderung vom Kindergartenbesuch
Kinder, für die Besuchspflicht besteht, dürfen nur im Falle einer gerechtfertigten Verhinderung fernbleiben. Eine solche liegt insbesondere bei Erkrankung des Kindes oder der Eltern (Erziehungsberechtigten), bei Urlaub im Ausmaß von maximal drei Wochen sowie bei außergewöhnlichen Ereignissen vor.

4. Strafbestimmung
Die Eltern (Erziehungsberechtigten) jener Kinder, für die eine Besuchspflicht besteht, haben dafür Sorge zu tragen, dass ihre Kinder der Besuchspflicht nachkommen. Eltern (Erziehungsberechtigte), die gegen diese Verpflichtung verstoßen, begehen ab Inkrafttreten der entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen im neuen Tiroler Kinderbildungs- und betreuungsgesetz (voraussichtlich im Sommer 2010) eine Verwaltungsübertretung und sind von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 220 Euro zu bestrafen.

Stellenausschreibung

Jahresstelle

Alpbachtal Seenland Tourismus sucht eine(n) verlässliche(n) und engagierte(n)

Leiter(in) für den Gästekindergarten „Juppi Kid's Club" in Reith im Alpbachtal
Jahresstelle in Vollzeit, 5-6 Tage Woche

Voraussetzungen:
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Freude an der Arbeit mit Kindern, Kreativität
- eigenständiges Arbeiten, Verantwortungsbewusstsein
- Fremdsprachenkenntnisse erwünscht (E, F)
- Praxis bzw. pädagogische Ausbildung von Vorteil
- EDV-Kenntnisse

Aufgaben:
- Betreuung der Gästekinder von ca. 2 (Winter) bis 12 Jahren
- Organisation von Kinderveranstaltungen sowie Gestaltung des Kinderwochenprogrammes
- Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen der Tiroler Familiennester sowie des Alpbachtal Seenland Tourismus
- Mithilfe in der Gästeinformation sowie bei Veranstaltungen des Alpbachtal Seenland Tourismus

Bewerbungen bitte schriftlich an:
Alpbachtal Seenland Tourismus
Information Reith im Alpbachtal
Dorf 41, A-6235 Reith im Alpbachtal
reith@alpbachtal.at
Tel. (05337) 62674

Stellenausschreibung

Sommer 2010

Alpbachtal Seenland Tourismus sucht für die Sommersaison 2010 eine(n) verlässliche(n) und engagierte(n)

Kinderbetreuer(in) für den Gästekindergarten „Juppi Kid's Club" in Reith im Alpbachtal
Saisonstelle in Vollzeit, 5 Tage Woche (28.06.-03.09.2010)

Voraussetzungen:
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Freude an der Arbeit mit Kindern, Kreativität
- eigenständiges Arbeiten, Verantwortungsbewusstsein
- Fremdsprachenkenntnisse erwünscht (E, F)

Aufgaben:
- Betreuung der Gästekinder von ca. 3 bis 12 Jahren
- Mithilfe bei Kinderveranstaltungen sowie bei der Gestaltung des Kinderwochenprogrammes
- Teilnahme an einer 4-tägigen Weiterbildung der Tiroler Familiennester (Mai 2010)

Bewerbungen bitte schriftlich an:
Alpbachtal Seenland Tourismus
Information Reith im Alpbachtal
Dorf 41, A-6235 Reith im Alpbachtal
reith@alpbachtal.at
Tel. (05337) 62674

EURO-TOOLS: Werkzeuge, Schweißtechnik, Autoteile & Zubehör

REITH i. A. Marken-, Ersatz- und Verschleißteile in Erstausrüsterqualität für **PKW** und **LKW**. Reifen und Felgen sowie Öle, Pflegeprodukte – **einfach alles rund ums Auto**. Seit fast 20 Jahren ist Firmeninhaber **Wolfgang Geiler** in den Bereichen Werkstattbedarf, Autozubehör und Schweißtechnik tätig und punktet nicht nur mit seiner Erfahrung, sondern auch mit einem exklusiven Sortiment, das im neuen Standort in St. Gertraudi erweitert wurde. **EURO-TOOLS** ist bei Firmen- wie Privatkunden gleichermaßen beliebt. Ein großes Lagersortiment ermöglicht prompte **Abholung** und auch **ZUSTELLUNG. Top-Beratung und einzigartiges Service** verstehen sich bei **EURO-TOOLS** von selbst! Schauen Sie vorbei, Sie werden es nicht bereuen!
Infos unter:05337/67075 PR

EUROTOOLS hat's! V.l.: Martin Knapp (technischer Außendienst), FirmeninhaberWolfgang Geiler und Furat Kuyucuk (Verkauf) beraten Sie gerne!

Karwoche und Ostern 2010 in der Pfarre Reith

01. April	Gründonnerstag	20.00	Gedächnisfeier des Letzten Abendmahles anschließend bis 22.00 Ölbergandacht
02. April	Karfreitag	15.00	Kreuzandacht mit den Kindern Jedes Kind soll bitte eine Blume mitbringen!
03. April	Karsamstag	07.00 – 12.00 20.00	Stille Anbetung Feier der Osternacht Speisensegnung in der Marienkapelle
Beichtgelegenheit:		Do. 18.30 – 19.15 Fr. 09.00 – 11.00, 15.00 – 17.00, 19.00 – 19.45 Sa 09.00 – 10.00, 16.00 – 18.00, 19.00 – 19.45	
04. April	Ostersonntag	08.15 09.30	Hl. Messe in St. Gertraudi (Speisensegnung) Osterhochamt in der Pfarrkirche (Turmbläsermesse)
05. April	Ostermontag	08.15 09.30	Hl. Messe in St. Gertraudi Hochamt in der Pfarrkirche

Frohe und gesegnete Ostern wünscht Euch allen der Pfarrer Josef Erharter und der Pfarrgemeinderat!

Festliche u. musikalische Gestaltung der Gottesdienste

zu Ostern, zur Firmung und zu Pfingsten

Kirchen- und Heimatchor Reith

Gründonnerstag, 01.04.10 und Karfreitag, 02.04.10, jeweils 20.00 Uhr
Feierliche Gestaltung durch den Kirchen- und Heimatchor.

Ostersonntag, 04.04.2010, 09.30 Uhr
Der Chor singt die „Turmbläsermesse“ mit Bläsern der BMK-Reith i. A.:
Trompete: Huber Hannes, Huber Thomas
Posaune: Rendl Hannes, Thumer Thomas
Gesamtleitung: Markus Pfurtscheller

Firmung, am 16.05.2010, 09.30 Uhr
Den Festgottesdienst gestaltet der Gospelchor Reith mit Manuela Zifreind am Klavier.

Pfingstmontag, 24.05.2010, 10.00 Uhr
W. A. Mozart: Missa brevis in C (Spatzenmesse)
Die Ausführenden unter der Leitung von Gastdirigenten Michael Roner sind:
Solisten des Kirchen- und Heimatchores, ein Streicherensemble, Sängerinnen und Sänger des Chores, Orgel.

Michael Roner studierte am Tiroler Landeskonservatorium Chorleitung, Klavier und Komposition. Als Pianist/Korrepetitor war er bei Theater- und Opernproduktionen tätig und hat sich als Dirigent verschiedener Ensembles und Chöre in Tirol einen Namen gemacht.

www.chor-reith.at

Frauengemeinschaft Reith

Herzlichen Dank!

Am 25.10.1984 lud Waltraud Brunner zum ersten Frauentreff in der Pfarrgemeinde Reith. Im Rahmen dieser 14-tägigen Treffs wurden immer wieder Referenten zu verschiedensten Themen eingeladen, es wurde gebastelt, diskutiert und informiert.

Der erste Weltgebetstag der Frauen fand am 01.03.1985 in Reith auf ihre Initiative hin statt. In den darauffolgenden Jahren wurde dieser regelmäßig von ihr organisiert und durchgeführt. Dies wird bis heute weitergeführt.

Am 22.04.1992 übernahm sie, unterstützt von Gerti Wegscheider in der Funktion des Kassiers, die Leitung der Frauengemeinschaft Reith. Diese organisiert jährlich eine große Sammelaktion. Mit dem eingenommenen Geld werden zB in Not geratene GemeindebürgerInnen, die Aktion Leben, das Marienheim, und viele andere Dinge mehr (Frauenwallfahrt, Vorträge, Einkehrtag, …) unterstützt. In ihrer Tätigkeit als Leiterin und nach wie vor Mitarbeiterin des Katholischen Bildungswerkes gelang es ihr immer wieder, ihre Ideen einzubringen und umzusetzen, diverse Vorträge zu organisieren sowie die ReitherInnen zur Teilnahme an diesen zu motivieren.

Waltraud ist auch musikalisch besonders engagiert. Sie leitete den Frauen- und Kinderchor und ist immer zur Stelle wenn Not an der Frau ist. Bei der Gestaltung vieler Kinder- und Familienmessen konnte sie über Jahre ihre musikalischen Fähigkeiten voll ausleben und auch dem einen oder anderen „Gesangswunder“ zu wohlklingenden Tönen verhelfen.

Im Oktober 2009 wurde sie von der Erzdiözese Salzburg für ihre Leistungen mit der Erentrudis Medaille ausgezeichnet. Im November wurde ihr von der Frauengemeinschaft Reith beim Einkehrtag nochmals für ihre längjährige Tätigkeit als Leiterin gedankt.

In den letzten 25 Jahren hat Frau Waltraud Brunner mit ihrer mutigen „Frauenarbeit“ viel in unserer Pfarrgemeinde bewegen können. Wir hoffen, dass sie uns weiterhin mit ihren Ideen unterstützt. Seitens der Frauengemeinschaft Reith bedanken wir uns auf diesem Wege noch einmal für ihr unermüdliches Engagement und wünschen ihr für ihre weitere Zukunft alles nur erdenklich Gute!

v.l. Gerti Wegscheider, Waltraud Brunner, Christl Huber (Leiterin der Frauengemeinschaft Reith)

Das Katholische Bildungswerk Reith i. A. lädt ein zu einer
MEDITATIVEN WANDERUNG
Zum Berglsteiner See: „IN GOTTES STAUNENSWERTER SCHÖPFUNG UNTERWEGS“
Mit Pfarrer Msgr. Josef Erharter, am Samstag den 8. Mai 2010.
Treffpunkt um 16 Uhr 30 am Dorfplatz in Reith i. A.

„Magdalena“ als Zuschauermagnet in Reith

Ludwig Thomas ernstes Volksstück erntete großen Beifall beim Publikum.

Die wochenlangen Probenarbeiten des Bauerntheaters Reith haben sich ausgezahlt: Mehr als 1200 Zuschauer bei 9 Vorstellungen konnte das Ensemble mit dem tragischen Stück des bayrischen Autors fesseln und begeistern.

Schon die Premiere war überaus gut besucht und die anschließenden Vorstellungen bereits nach wenigen Tagen ausverkauft. Aufgrund des regen Andrangs wurde sogar noch eine Zusatzvorstellung eingeschoben.

Schon bei der Auswahl der vier Hauptdarsteller zeigte Spielleiter Christian Oberhollenzer ein gutes Händchen: Katrin Hauser gab als Titelfigur Magdalena ein tolles Theaterdebüt und mimte großartig das junge trotzige Mädchen, das in ein Leben gezwängt wird, in das es nicht gehört. Als strenger Vater Thomas brillierte Franz Hechenblaickner, der überzeugend den Zwiespalt zwischen der Liebe zu seiner Frau und der Verachtung zu den Taten seiner Tochter darstellt.

Zu Tränen rührte Martina Gschösser, die als todkranke Mutter Agnes ihre „Leni“ trotz deren Fehler innig liebt und ihr verzeiht. Und schließlich noch Christian Oberhollenzer selbst, der den hinterhältigen und intriganten Bürgermeister spielte, der das gesamte Dorf gegen die Familie aufhetzt.

Was dem Werk seinen einzigartigen Charakter verlieh, war zum Einen die einfühlsame musikalische Umrahmung durch die Gruppe „Mitanond“. Einen Chor um Christine Karl, die Musik und Lieder passend zum Stück „Magdalena“ arrangierte. Zum Anderen fand Spielleiter Christian Oberhollenzer in Adolf Larch einen Erzähler, der mit seiner Stimme und seinem Vortrag das Publikum in den Bann zog.

An dieser Stelle möchten wir nochmals allen Besuchern des Stückes „Magdalena“ für ihr Kommen danken und hoffen, Euch auch im Sommer wieder, bei unserem lustigen Stück, begrüßen zu können.

Nähere Informationen gibt's seit kurzem auch auf:
www.bauerntheater-reith.at

Abendskilauf – auch die Zahlen sind sehr erfreulich

Wie sehr der Abendbetrieb durch die Skipistenbeleuchtung angenommen wurde, zeigen die Beförderungszahlen und die Erlöse bereits in der ersten Saison. Selbst die größten Optimisten hätten nicht geglaubt, dass schon im ersten Jahr dies so riesig angenommen wird und mehr als kostendeckend abgerechnet werden konnte.

Dankenswerter Weise hat uns die Bergbahn einige Zahlen zur Verfügung gestellt, die wir sehr gerne wie folgt weiter geben möchten:

An 31 Betriebstagen erfolgte der Abendbetrieb jeweils von 18.30 Uhr bis 21.15 Uhr und brachte:

Erlöse für Aufzahlung zur Saison- oder Jahreskarte
€ 8.805,00

Erlöse Abendkarten
€ 98.339,00

Gesamterlöse Nachskilauf
€ 107.144,00

Dies ergibt einen durchschnittlichen Abenderlös von € 3.456,25 was ein sehr erfreuliches Ergebnis darstellt. Sicherlich waren einige Samstage frequenzmäßig schwächere Tage, was Marketing betrifft aber unumstritten sehr wichtige. Viele erinnern sich noch an einige Dienstag Abende, wo die Lift-Anlagen an ihre Grenzen kamen, sogar ein längeres Anstellen die Folge war.

Einen Zugewinn in dieser wirtschaftlich schwierigen Zeit brachte diese Investition ganz bestimmt für die Gastronomie und den Handel.

Bericht der Reither Schischule

Rückblick Wintersaison

Liebe Reitherer!

Die Wintersaison 2009/2010 geht dem Ende zu und ich wurde gebeten in dieser Ausgabe ein Statement über die neue Flutlichtbeleuchtung am Reither Kogel abzugeben.

Diese Gelegenheit möchte ich natürlich sehr gerne nützen. Wie ja die meisten von Euch wissen, bin ich nicht nur Schischulleiter der Schischule Reith und somit Arbeitgeber für ca. 25-30 einheimische Skilehrer, sondern auch selbst ein fanatischer Schifahrer und war deswegen auch des Öfteren bei Flutlicht auf der Piste. Meiner Meinung nach wurde dieses Angebot für die 1. Saison sehr gut angenommen. Ich hörte viel Lob von Einheimischen aus der näheren und weiteren Umgebung, aber auch von Gästen.

Die Begeisterung war nicht zuletzt auf die super Lichtqualität bzw. Pistenpräparation zurückzuführen. Was das zweite betrifft, verdient der Reither Kogel das Prädikat sehr gut. Auf diesem Wege möchte ich mich persönlich bei der Liftbelegschaft am Reither Kogel unter der Betriebsleitung von Franz Gleissenberger herzlich bedanken.

Die Flutlichtanlage stellt eine große Bereicherung für die Region, aber auch für den Ort Reith dar. Reith ist wieder im Gespräch!

Ich glaube überhaupt, dass solche kleinen Familienschigebiete wie es der Reither Kogel ist, in Zukunft nur überleben können, wenn es Zusatzangebote wie eben die Lichtanlage, Rodelbahn, Übungsgelände in Dorf Nähe, Kinderprogramme, Kinder-Kinderschischule usw. gibt.

Von meinen Gästen höre ich immer wieder, dass sie es sehr schön finden in einem überschaubaren Schigebiet zu sein, wo man die Kinder beim Skifahren beobachten kann. Allerdings braucht man ein Rahmenprogramm für Familien.

In diesem Sinne möchte ich mich auch bei allen Vermietern bedanken, die mir immer wieder Ihre Gäste in die Schischule schicken. Gleichzeitig möchte ich aber alle Bürger von Reith aufrufen, für den Reither Kogel in Zukunft noch mehr Werbung zu machen und selbst auch in Reith auf die Piste zu gehen.

Man muss nicht immer auf 2000 m hinauf um gut Skifahren zu können.

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit, verbleibe ich mit freundlichem Gruß

Andreas Gschösser
Schischulleiter

Foto Werbegrafik Design Mandl

Unbezahlbare Werbung – vielen Dank an die Bergbahn

Die einzigartige Skipistenpräparierung unseres Hausberges dem Reither Kogel war das Gesprächsthema der Skibegeisterten im In- und Ausland.

Mit enormem Einsatz und eigener Technik zaubert die Mannschaft um Betriebsleiter Franz Gleißenberger täglich eine Skipiste, die Ihresgleichen sucht. Es gehört schon viel Fingerspitzengefühl und Kenntnis dazu, um die Skipisten bei jeden Witterungsverhältnissen so perfekt zu präparieren. So konnte man kaum glauben, dass eine wochenlange Föhnwetterlage oder tagelanger Regen der Piste nichts anhaben konnte. Umliegende (höher gelegene) Skigebiete mussten Skirennen absagen, verschieben oder nach Reith verlegen, denn hier konnten sie durchgeführt werden, z.B. wurde ein zusätzlicher Tirol Cup in Reith ausgetragen, selbst ein kurzfristig an die Gemeinde Reith vergebener Gesamt Tiroler Gemeindeskicup wurde hervorragend abgewickelt, die Teilnehmer waren so begeistert, dass sie die Zeit bis zur Preisverteilung zum Skifahren nutzten.

Vielen herzlichen Dank dem Team der Bergbahn für Euren hervorragenden Einsatz!

Skipistenbeleuchtung

eine Anlage auf höchstem Niveau

Dass die Realisierung einer Skipistenbeleuchtung für alle Abfahrten am Reither Kogel richtig war zeigt das hervorragende Ergebnis der ersten Saison. In diesem Zusammenhang möchten wir uns sehr herzlich beim Tourismusverband Alpbachtal und Tiroler Seenland und dem Ortsausschuss Reith für die finanzielle Beteiligung bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gebührt den Verantwortlichen in Alpbach GF Peter Hausberger und Prokurist Walter Casotti ist es zu verdanken, dass die ursprünglich geplanten Investitionskosten deutlich unterschritten werden konnten. Peter`s finanzielles Verhandlungsgeschick und die fachliche Kompetenz von Walter Casotti in der Umsetzung des Tiefbaues und der elektrotechnischen Ausstattung führten zu einer beträchtlichen Kostenminimierung.

Um in Reith eine sehr hochwertige und auf dem modernsten Stand der Technik befindliche Anlage errichten zu können, holte man sich zwei TOP-Spezialisten im Beleuchtungssektor. Die Firma Stich aus Kärnten zeichnete für die perfekte Errichtung der Masten mit den entsprechenden Beleuchtungskörpern verantwortlich. Die Leuchten stammen von der Firma Philips, kein geringerer als der „Chefplaner“, Herr Fotokakis selbst (hat das Licht für alle Fuß-ballstadien der EURO 2008 geplant) hat die Lichtberechnung erstellt.

Es freut uns sehr, dass wir an dieser nicht immer ganz leichten und langwierigen Realisierung mitarbeiten durften, vielen Dank an den Aufsichtsrat, Geschäfts- und Betriebsleitung und an die Bediensteten der Bergbahn, aber auch an sämtliche Behörden.

Gesamttiroler Gemeindeskicup

Gemeinde Reith mit der Ausrichtung betraut

Für uns sehr überraschend wurde vom Büro des Landeshauptmannes der 36. Tiroler Gemeindeskicup an die Gemeinde Reith im Alpbachtal vergeben. Unter Zeitdruck erfolgte dann die Ausschreibung an alle Tiroler Gemeinden und die Repräsentanten des Landes.

Nach tagelangem Regen kam der Renntag – Bilderbuchwetter und durch den nächtlichen Frost fanden die Teilnehmer eine pickelharte Piste vor. Die knapp 100 Teilnehmer - alles Bürgermeister und Gemeinde- oder Stadträte – waren von den Pistenverhältnissen und dem von unserer Sportausschuss-Obfrau Geli Hechenblaikner gesetzten Riesentorlaufkurs begeistert.

Das bewährte Team des WSV wickelte dieses Rennen wiederum perfekt ab, Platzsprecher Edi Finger (Schwarzenauer) sorgte mit seinem bekannten Humor für Riesenstimmung im Zielbereich. Bei der anschließenden Preisverteilung im Hotel Kirchenwirt gab es für die drei Klassenersten als Preis einen Holzteller, gefüllt mit Wurst und Speck, sowie Käse und Brot – was sichtlich gut ankam. Keiner ging leer aus – ein Schnapserl aus Reith durfte jeder noch mit nach Hause nehmen.

Sieger Ehrenklasse: KO Josef Geisler mit Bgm. Johann Thaler

Herzliche Gratulation

Top Platzierungen für Reither Athleten

Ganz besonders erfreulich war das Abschneiden unserer Reitherer Athleten. Ersatzgeschwächt und dennoch mit dem hervorragenden 5. Platz in der Mannschaftswertung waren unsere Teilnehmer auch in ihren Klassenwertungen ganz vorne vertreten.

- GR Stefanie Margreiter 2. Platz (AK Ia weiblich)
- GR Ernst Wurm 3. Platz (AK IIIb männlich)
- GR Andreas Gschösser 2. Platz (AK IIb männlich)

GR Andreas Gschösser

GR Ernst Wurm

Die 5. platzierten: GR Andreas Gschösser, GR Stefanie Margreiter und GR Ernst Wurm mit Bgm. Johann Thaler

Gemeindeskicup der Region 31

Eine ebenso tolle Veranstaltung war der diesjährige Regionsskicup, den heuer die Gemeinde und der WSV Reith veranstaltet haben.

Dieses Rennen haben wir natürlich als Abendveranstaltung mit der neuen Skipisten-Beleuchtung durchgeführt, was den Teilnehmern und den zahlreichen Schlachtenbummlern sehr gut gefiel.

Den Heimvorteil haben wir eiskalt (mit Geheimtraining) ausgenützt – Tagessiegerin wurde Michaela Ehrlich (Gemeindeverwaltung) und Tagessieger unser Schischulleiter und Gemeinderat Andreas Gschösser. Klassensieger gingen ebenfalls der Reihe nach an unsere Bediensteten und Mandatare.

Wechsel an Spitze der Bergrettung

Bei der Jahreshauptversammlung der Bergrettungsortsstelle Kramsach und Umgebung wurde Christian Callegari einstimmig zum neuen Ortsstellenleiter gewählt. Mit Christian Callegari wechselt ein sehr erfahrenes Mitglied des Ortsstellenausschusses (langjähriger Schriftführer, zuletzt Kassier) an die Spitze des Vereins.

Hartl Zisterer legte sein Amt als Ortsstellenleiter nach 12 Jahren nieder. Er kann auf eine sehr erfolgreiche Zeit als Chef der Bergrettung Kramsach zurückblicken, fallen doch so wichtige Ereignisse wie der Bau des BR-Stützpunktes im Rettungszentrum Kramsach in seine Amtszeit.

Die Kameraden der BR-Ortsstelle Kramsach möchten sich bei Hartl Zisterer für seinen unermüdlichen Einsatz um die Bergrettung bedanken und wünschen Christian Callegari alles Gute für die Arbeit in seinem neuen Amt!

Hartl Zisterer (rechts) übergibt sein Amt an Christian Callegari (Foto: Walter Zwicknagl)

Österreichischer Bergrettungsdienst
Ortsstelle Kramsach und Umgebung
Alpinnotruf 140

Kletterelite zu Gast in Reith

Boulder Staatsmeisterschaft 11.-12. Juni 2010

Seit der Eröffnung der Turnhalle vor genau 5 Jahren konnte das Kletterteam der AV-Ortsgruppe Reith mehrere sehr erfolgreiche Veranstaltungen an der Kletterwand austragen.

Aus diesem Grund bekam die AV-Ortsgruppe auch den Zuschlag des Österreichischen Wettkletterverbandes für die Austragung der Boulder Staatsmeisterschaft 2010. Seit der Zusage laufen die Vorarbeiten auf Hochtouren, um den Wettkampf bestmöglich vorzubereiten.

Anfang Juni werden am Liftparkplatz mehrere 5 Meter hohe Würfel aufgebaut, an denen die Klettergriffe montiert werden und die den Parkplatz zu einer großen Kletterarena verwandeln werden.

Bei dieser Großveranstaltung wird die Kletterelite aus ganz Österreich an den zwei Wettkampftagen um den Meistertitel kämpfen. Man darf mit der Teilnahme von Topathleten wie Barbara Bacher und Kilian Fischhuber rechnen – für Spannung und Action für das Publikum ist auf alle Fälle gesorgt!

Athletin Barbara Bacher, amtierende Boulder Staatsmeisterin
(Foto: Andy Knabl)

Aber auch abseits der Kletterwürfel gibt es für Groß und Klein ein tolles Programm:

Freitag, 11. Juni 2010

14:00 Uhr	Kinderklettern, Kistenklettern
15:00 Uhr	Qualifikation Damen
16:00 Uhr	Qualifikation Herren
19:30 Uhr	Climbers Presentation
20:00 Uhr	Extremsportnacht mit DJ „Busy Fingaz“

Samstag, 12. Juni 2010

11:00 Uhr	Halbfinale Damen und Herren
15:30 Uhr	Finale Damen und Herren
18:00 Uhr	High Jump Contest
19:30 Uhr	Siegerehrung mit After-Contest-Party Live on stage „The Moonlight Bandits“

Förderverein für Kinder und Jugend

ein Rückblick - Januar 2010 bis März 2010

Am 20.01.2010 startete unser JAZZ - DANCE Kurs, im Turnsaal der Schule Reith i.A., mit derzeit 15 Kindern. Das Lernen neuer, und das Entwickeln eigener Coreographien in der Gruppe bereitet allen Mädchen und Buben sichtlich Freude und Spaß. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei der Leiterin Frau Katharina Huber für den rundum gelungenen Kurs bedanken.

Am 22.02.2010 trafen sich Mütter mit Ihren Kindern bis 6 Jahre zum ersten Mal zum Mutter-Kind-Turnen im Turnsaal der Schule. Die “Pinguinrutsche”, der “Oktopustunnel” oder das Trampolin sind schnell gemeinsam aufgebaut und werden eifrig von den kleinen Sportlern genutzt. Vielen Dank an unsere Kursleiterin Eike Wurm, die mit viel Engagement und immer solide vorbereitet die “Kleinen” zum Mitmachen einlädt.

Am 24.02.2010 - Beginn unseres KOCHKURSES mit 5 Teilnehmern, in der Lehrküche der HS Reith, unter der Leitung von Frau Karin Haberl. Mit Einfachheit, regionalen Zutaten, lecker und gesund kochen ist das Thema dieses Kurses - was für die Kinder sichtlich faszinierend ist und zu Hause garantiert nachgekocht wird. Ein herzliches Dankeschön an Frau Karin Haberl für Ihren Einsatz - die teilnehmenden Kinder loben Ihre lockere Art die Kochkunst zu vermitteln.

Ein großes DANKESCHÖN geht an unsere Dorfbäckerei Erwin Margreiter. Die komplette Faschingsjause am Faschingsdienstag für den Kindergarten Reith und für die Spielgruppe Reith i.A. wurde von der Fa. Margreither spendiert.

Am 18.03.2010 luden wir Kinder ab 4 Jahren zum Bastelnachmittag im Pfarrhaus ein. Über 30 Kinder nutzten das Angebot. Osterkerzen wurden unter der Anleitung von Frau Martina Margreiter gestaltet, beim Filzen mit Märchenwolle oder beim Eier bemalen konnte jeder seiner Kreativität und Phantasie freien Lauf lassen. Auch das Herstellen von Heu- und Strohtieren war für viele Kinder eine neue Erfahrung. Ein herzliches Vergelt`s Gott an den Pfarrgemeinderat und unseren Herrn Pfarrer Erharter für die kostenlose Bereitstellung des Raumes.

Gemeinsam wird vieles erst möglich und einfacher - Vielen herzlichen Dank an alle Mitarbeiter unserer Gemeinde, die Pfarre, die Feuerwehr und allen die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen !!!

DANKE!

Ankündigung - wir laden ein zum:
Frühjahrsflohmarkt am 17. April 2010 in Reith i.A. im Feuerwehrhaus
Nähere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Förderverein Für Kinder und Jugend Reith e.V.
Der Vorstand"

architektin di dr michaela unterladstätter
staatlich befugte und beeidete ziviltechnikerin
nutzwertgutachten
liegenschaftsbewertungen
6235 reith im alpbachtal
kogl 35
tel ++ 43 - 664 / 40 30 80 4
fax ++ 43 - 5337 / 6 43 83
mail m-unterladstaetter@weniger-ist-mehr.at
web www.weniger-ist-mehr.at

Im “Gai” stieg die Weißwurstparty

ST. GERTRAUDI – Je kleiner die Ortschaft, umso umtriebiger sind anscheinend die Faschingsnarren. So auch in St. Gertraudi, dem knapp 250 Einwohner zählenden Weiler von Reith im Alpbachtal. Wenn auch in größeren Ortschaften ein Faschingssterben zu beobachten ist, die “Gairer”, wie sich die Bewohner selbst nennen, haben immer noch genügend Ideen. So gab es nach dem grandios besuchten Kinderfasching am Samstagnachmittag erstmals eine Weißwurstparty beim “Stinglwirt”. Und wie es sich gehört, musste die Party – mit Weißwürsten im großen Kupferkessel - natürlich standesgemäß von Promikoch „Schuachbäck“ (Martin Reiter), dem Stinglwirt Hausal (Jakob Scheidnagl) und Birgamasta (Kurt Scheidnagl) eröffnet werden. Anschließend gab es noch Neuigkeiten aus dem Dorfleben und schließlich die Wahl zu “Gai’s next Topmodel”, bei der Landwirtschaftskammerpräsident Josef Hechenberger (“Präsi”)der strengen „Schürie“ vorsaß. (Bericht und Fotos: Martin Reiter)

Wasserrettung

Jahreshauptversammlung – Bilanz eines intensiven Einsatzjahres

Ein arbeitsintensives Einsatzjahr 2009 ging mit der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung für die Einsatzstelle Reith im Alpbachtal zu Ende. Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: 295 Personen-Einsatzstunden mussten im Jahre 2009 geleistet werden, für Übungen und sonstige Ausrückungen wurden 450 Stunden aufgewendet.

Im Gasthof Dorfwirt traf sich kürzlich die Mannschaft der Einsatzstelle Reith zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. ESt-Leiter Ing. Hannes Madersbacher präsentierte einen umfangreichen Rechenschaftsbericht, der eindrucksvoll die Einsatzstärke und -bereitschaft der Mitglieder aufzeigte. Bei zahlreichen Einsätzen wurden insgesamt 16 Erste-Hilfe-Leistungen durchgeführt.

Wie aus der Einsatzstatistik klar zum Ausdruck kommt, sind neben Herz-Kreislaufbeschwerden bei Schwimmern auch Schürfwunden und Insektenstiche häufigste Ursache, um die Dienste der Wasserrettung in Anspruch nehmen zu müssen. Aber auch die Zahl der „Bergungen“ und Suchaktionen im fließenden Gewässer nehmen stetig zu.

Um die jederzeitige Einsatzbereitschaft auch garantieren zu können, müssen sich die Wasserretter jährlich einem umfangreichen Aus- und Fortbildungsprogramm in Form theoretischen und praktischen Trainingseinheiten im Hallenbad und am Badesee weiterbilden, um auch eine Kooperation mit anderen Rettungsorganisationen, die für den Ernstfall geprobt und intensiviert wird, vorbereitet zu sein.

Die Bereitschaft zu helfen, würdigte nicht nur der Obmann der Einsatzstelle, sondern auch der Bürgermeister der Gemeinde Reith Johann Thaler. Auf diesem Wege möchte sich auch die Einsatzstelle für die finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde und der Unterstützung unseres Gemeindearztes Dr. Magnus Bitterlich bedanken, der uns immer wieder unsere Einsatzkoffer durchforstet und auf aktuellen Stand bringt.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung stand auch die Neuwahl des gesamten Vorstandes an. Die Neuwahl brachte einige Veränderungen: Nach langjähriger Vorstandsarbeit (Obmann, Einsatzstellenleiter und Kassier) trat Christian Haas aus dem Vorstandsgeschäften des Vereins ganz zurück. Auf diesem Wege möchte sich die Einsatzstelle ganz besonders bei Christian für die langjährige Mithilfe bedanken.

Ing. Hannes Madersbacher
Obmann Einsatzstelle Reith i. A.

v. re. nach li. Einsatzstellenleiter Ing. Hannes Madersbacher, Bürgermeister Johann Thaler, Jugendwart Patrick Summerer, Kassier Bettina Gschösser, Einsatzstellenleiter-Stellvertreter Markus Mayrhofer, Tauchwart Georg Schiestl, Schriftführerin Daniela Klingler

WSV Reith im Alpbachtal

Saisonrückblick

Die Wintersaison neigt sich dem Ende zu. Dies gibt uns Gelegenheit auf die vergangene Saison zurückzublicken und euch mit einigen Informationen aus dem Vereinsleben zu versorgen.

Die Alpbacher Bergbahnen sorgten den ganzen Winter über für hervorragende Pistenverhältnisse. Vor allem aber die neue Pistenbeleuchtung brachte uns neue Trainings- und Rennmöglichkeiten. Vielen Dank dafür an alle Verantwortlichen.

Wir konnten in den vergangenen zehn Wochen mehr als 20 Rennen abwickeln. Neben den wöchentlichen Gäste- und Vermieterrennen (insgesamt nahmen über 150 Teams teil) wurden unter anderem die Bezirkscups für Kinder und Schüler, zwei Tirol Cup Rennen, die Reither Raika-Cups, das Regions- und das Tiroler Gemeindecuprennen, die Tiroler Meisterschaft der Masters usw. ausgetragen.

Für all diese Rennen benötigen wir immer wieder jede Menge an Mitarbeitern (Torposten, Rennorganisation usw.). Wir möchten uns hiermit bei allen Helfern recht herzlich bedanken und hoffen auch nächstes Jahr wieder bei euch anklopfen zu dürfen.

Die über 50 Nachwuchsläufer wurden von 5 Trainern betreut und auf die entsprechenden Rennen vorbereitet. Vor allem im Bezirkscup gab es viele nennenswerte Ergebnisse. Vor dem letzten Rennen in der Kinderklasse belegt Lea Hechenblaikner den 3.Rang (K1bw), Vanessa Duflot den 2.Rang (K2aw), Jasmin Duflot den 2.Rang (K2bw) und Mathias Gschösser den 3.Rang (K2am).

In der Schülerklasse erzielte Simone Moser den 3.Rang (Jahrgangs-Beste !). Ausserdem wurde Simone bei den Tiroler Meisterschaften ausgezeichnete Sechste im Super-G. Der Sieg in der weiblichen Jugendklasse ging an Lisa Kogler.

Nicht vergessen möchten wir natürlich auch Sarah Hohenauer die im Tirolcup mehrere Dritte Plätze erkämpfen konnte.

Bei den WSV Vereinsmeisterschaften gab es folgende Sieger:

Kinder:	Jasmin Duflot und Manuel Hohenauer
Schüler:	Nadine Duflot und Simon Moser
Erwachsene:	Lisa Kogler und Ernst Moser

Die „Aushängeschilder“ des WSV Reith sind weiterhin unsere Weltcupfahrerinnen Eva-Maria Brem und Stefanie Moser sowie Andreas Kapfinger. Während es für Steffi eine schwierige Einstiegssaison war konnte sich Eva-Maria mit hervorragenden Leistungen im Weltcup einen Stammplatz im A-Kader erkämpfen (11.Gesamtrang im RTL). Dies gipfelte in der Teilnahme bei der Winterolympiade in Vancouver wo sie den hervorragenden 7.Rang im RTL erringen konnte. Mit Andi Kapfinger hatten wir sogar einen zweiten Olympiateilnehmer (welcher Sportverein kann das schon von sich behaupten ?). Andi konnte dabei im Slalom den ausgezeichneten 4.Rang erzielen.

Schliesslich möchten wir auch noch Thomas Mühlberger erwähnen. Thomas fährt zwar nicht für den WSV Reith – wohnt aber schon seit längerer Zeit in Reith. Er konnte, wie schon in den vergangenen Jahren, mehrere Siege im Landescup erringen und belegt dort momentan in der Gesamtwertung den dritten Platz. Er ist auch österreichweit ganz vorne mit und wir hoffen, dass es mit weiterhin so aufwärts geht.

Zum Abschluss noch ein herzliches Vergelt’s Gott an alle Sponsoren. Nur mit eurer Unterstützung können wir dieses umfangreiche Programm durchziehen und optimale Voraussetzungen für unseren Nachwuchs schaffen.

Weitere Details (Ergebnisse, Fotos usw.) findet ihr auf unserer Homepage:
http://www.wsv-reith.at

Wir gratulieren

Geburtstage

Frau Hilde Elsa Steiner Percha 9; 80 Jahre
Herr Josef Mauracher, „Markl“, Hygna 42; 80 Jahre
Herr Franz Fritz, „Rieder“, Brunner Berg 2; 80 Jahre
Frau Hildegard Larch Dorf 1; 85 Jahre
Frau Katharina Loinger, „Neuhaus“ Ried 28; 90 Jahre

Goldene Hochzeiten

Josef und Ida Schguanin, „Daviten“, Neader 1
Johann und Ida Feichtner, Sonnbichl 10
Hermann und Burgi Sauermoser, Reither Anger 20
Herbert und Doris Rendl, Reither Anger 13a
Florian und Ursula Madersbacher, Kirchfeld 29

Tiroler Jungbauernschaft Landjugend Landesschimeisterschaft in Westendorf

Die Landjugend Reith stellte mit 21 Teilnehmern unter 262 gemeldeten die stärkste Mannschaft und erreichte folgende Stockerlplätze:

Karin Lettenbichler	1. Platz Snowboarder weiblich
Ernst Moser	1. Platz Allgemeine Klasse männlich
Gerhard Feichtner	3. Platz Allgemeine Klasse männlich
Michael Gschösser	3. Platz Jugend männlich

1. Jungbauern-WM in Westendorf

Klassenwertung:

Karin Lettenbichler	4. Platz Snowboarder weiblich
Ernst Moser	1. Platz Allgemeine Klasse männlich
Gerhard Feichtner	3. Platz Allgemeine Klasse männlich
Michael Gschösser	3. Platz Jugend männlich

Gesamtwertung:

Michaela Gschösser	8. Platz Damenwertung
Ernst Moser	1. Platz Herrenwertung
Gerhard Feichtner	3. Platz Herrenwertung